

Inhalt

<i>Abstract in English</i>	9
<i>Dank</i>	10
<i>Geleitwort von Stefan Troebst</i>	11
Einleitung	15
1 Theorie	21
1.1 Periodisierung des Transformationsprozesses	21
1.2 Typologie von Transformationssystemen	24
1.3 Kommunale Selbstverwaltung	34
1.4 Typologie kommunaler Verwaltungssysteme	37
1.5 Die Operationalisierung der Theorie	39
2 Kommunale Verwaltungsreformen in der Russischen Föderation	45
2.1 Die Vorgeschichte: Die kommunale Ebene in der Sowjetunion	45
2.2 Die »munizipale Revolution«	46
2.3 Die Verfassung der Russischen Föderation vom 12. Dezember 1993	49
2.4 Das Bundesgesetz »Über die allgemeinen Organisationsprinzipien« vom 28. August 1995	50
2.5 Die Implementierung der Kommunalgesetzgebung auf der regionalen Ebene	53
2.6 Der Stand der russischen Kommunalreform zum Ende der Präsidentschaft El'cins	55
2.7 Die Kommunale Verwaltung unter Putin	56
2.8 Das neue föderale Kommunalverwaltungsgesetz	57
2.9 Zusammenfassung	60

3 Konflikte in der Institutionalisierungsphase	63
3.1 Die verpassten Anfänge	64
3.2 Die Stadtsatzung von 1996	65
3.3 Fehlstart des Stadtrates	70
3.4 Die legale Revolution	71
3.5 Der »Krieg« zwischen Stadtrat und Bürgermeister	72
3.6 Schlussfolgerungen	73
4 Akteurskonstellation in der Konsolidierungsphase	75
4.1 Der Bürgermeister	76
4.2 Der Stadtrat	87
4.3 Medien	99
4.4 Zivilgesellschaft	101
4.5 Legitimation durch die Wähler	104
5 Konflikte in der Konsolidierungsphase	107
5.1 Bürgermeister vs. Gebietsadministration	107
5.2 Kommune vs. Föderation	117
6 Die Präsidentschaft Putins:	
Auswirkung auf die Kommunalpolitik	121
6.1 Zentralisierung der Finanz- und Budgetsysteme	122
6.2 Die Auswirkungen des neuen Kommunalverwaltungsgesetzes	123
6.3 Die Reformen in der Wohnungswirtschaft und im Sozialwesen	127
6.4 Vertikale Rhetorik	128
6.5 »Edinaja Rossija« in der Kommunalpolitik	129
Schluss	133
<i>Literaturverzeichnis</i>	137